

60/0-16 2016 - 2019	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Wiesenrispe	Landessortenversuch/WP Wiesenrispe WRP PII.1
--------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Wiesenrispen-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prodgebiet
Stufen: 9	Forchheim	Erzgebirgskreis	V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2017	2018	2019	MW 2017 - 2019
s % Restfehler	3,8	4,8	4,5	8,0

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha)

	TM-Gesamtertrag 2017		TM-Gesamtertrag 2018		TM-Gesamtertrag 2019		TM-Gesamtertrag 2017-2019	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		3. Nutzungsjahr			
	5 Schnitte		4 Schnitte		4 Schnitte			
Sorte*	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Selista	111,3	120	93,7	110	62,6	101	89,2	111
Lato (VRS)	98,6	106	95,3	112	69,4	112	87,8	110
Likollo (VGL)	94,7	102	92,0	108	61,9	100	82,9	104
Limagie	93,8	101	81,3	95	60,6	98	78,6	98
Chester	75,3	81	80,8	95	63,8	103	73,3	92
Liblue (VRS)	84,4	91	69,6	81	52,1	84	68,7	86
Mittelwert gesamt	93,0	100	85,5	100	61,7	100	80,1	100
Mittelwert VRS	91,5		82,5		60,7		78,2	
GD 5% (zwischen den Sorten)	5,2	5,6	6,2	7,2	4,2	6,8	9,1	11,3

*ohne die 3 Stämme

Im Jahr 2017 erzielte die Sorte SELISTA den signifikant höchsten **TM-Jahresertrag** und die Sorte CHESTER den signifikant niedrigsten TM-Jahresertrag.

Im Jahr 2018 liegen die Sorten LATO, SELISTA und LIKOLLO im TM-Jahresertrag signifikant vor den übrigen Sorten. Die Sorte LIBLUE schneidet am signifikant schlechtesten ab im TM-Jahresertrag.

Im Jahr 2019 konnte LATO als einzige Sorte einen signifikant höheren TM-Ertrag im Vergleich zu den übrigen Sorten erzielen. LATO ist als allgemein eine sehr starke Sorte, die sich über die Jahre wieder durchsetzen konnte. Die Sorte LIBLUE erreichte erneut den signifikant niedrigsten TM-Ertrag.

Im Mittel über alle Jahre liegt LATO allerdings nur an 2. Stelle, da SELISTA im 1. Hauptnutzungsjahr einen überdurchschnittlich hohen TM-Ertrag erzielte.

Vor allem der **1. Schnitt** zeigt die Sortenunterschiede sehr stark und prägt im Wesentlichen die Unterschiede zwischen den Sorten im Gesamtjahresertrag.

Das Jahr 2018 war durch eine extrem trockene **Wetterlage** gekennzeichnet. Auch in den Mittelgebirgslagen gab es deshalb längere trockene Perioden, die sich negativ auf den Ertrag auswirkten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

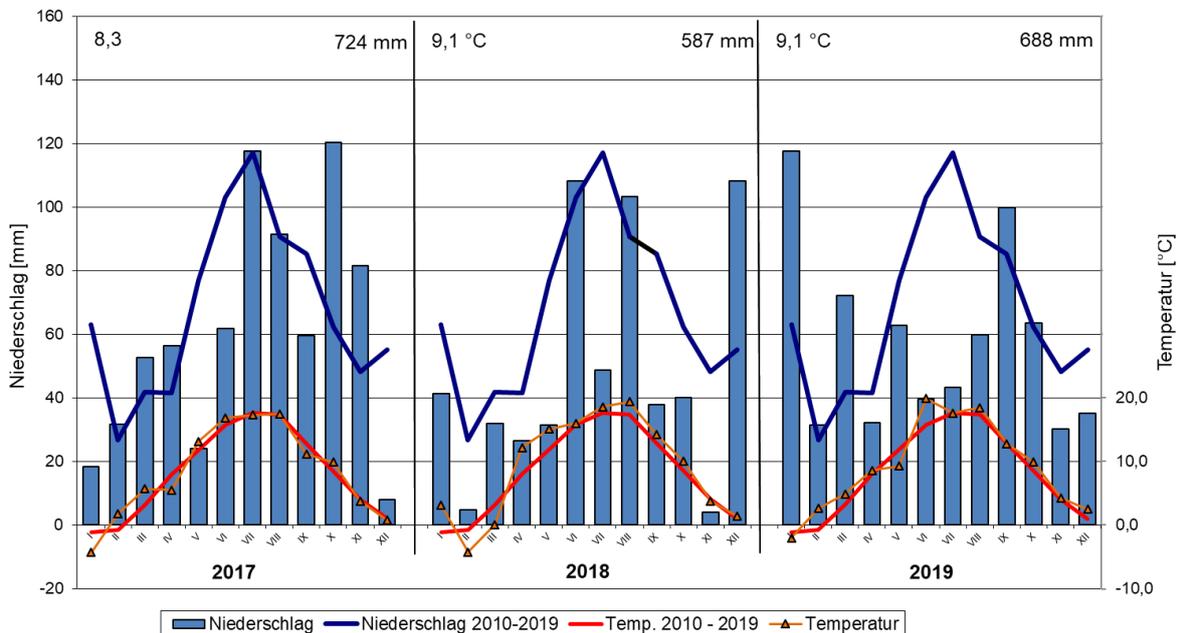
Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2019
--	---	------------------------------

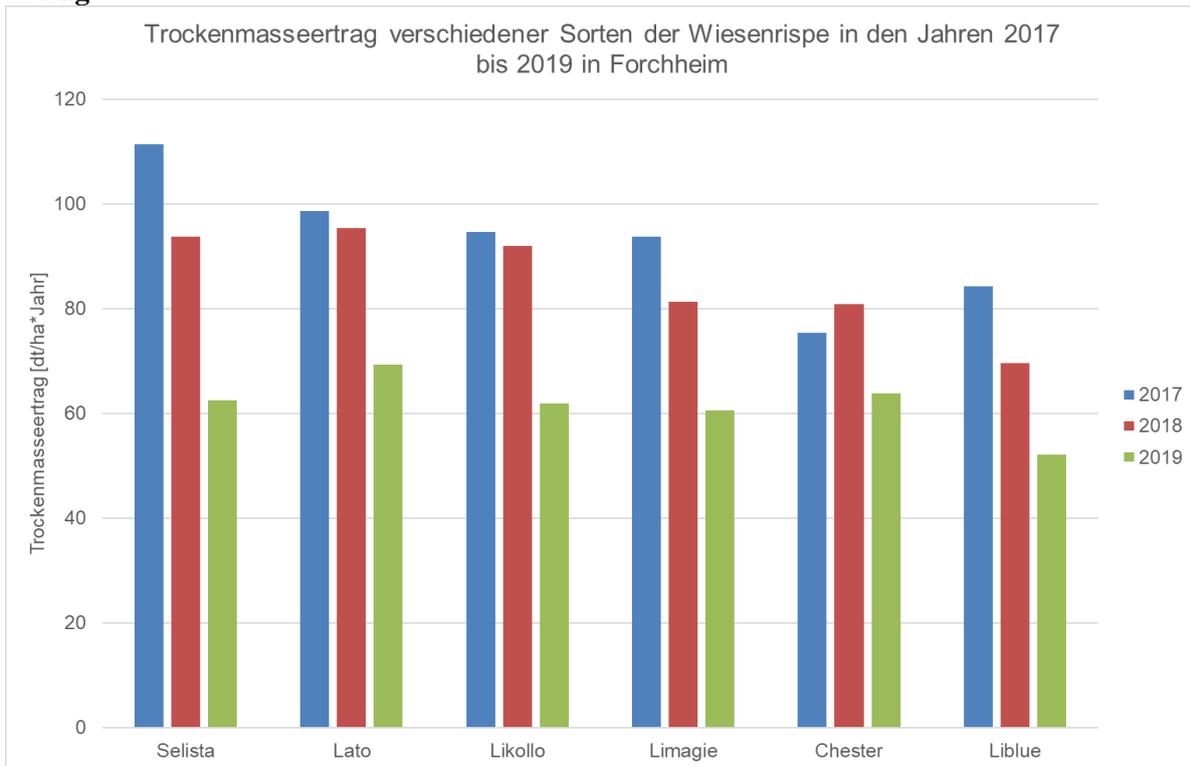
Wetter

Niederschlag und Temperatur der Jahre 2017 bis 2019 im Vergleich zum langjährigen Mittel 2010 bis 2019 in Forchheim

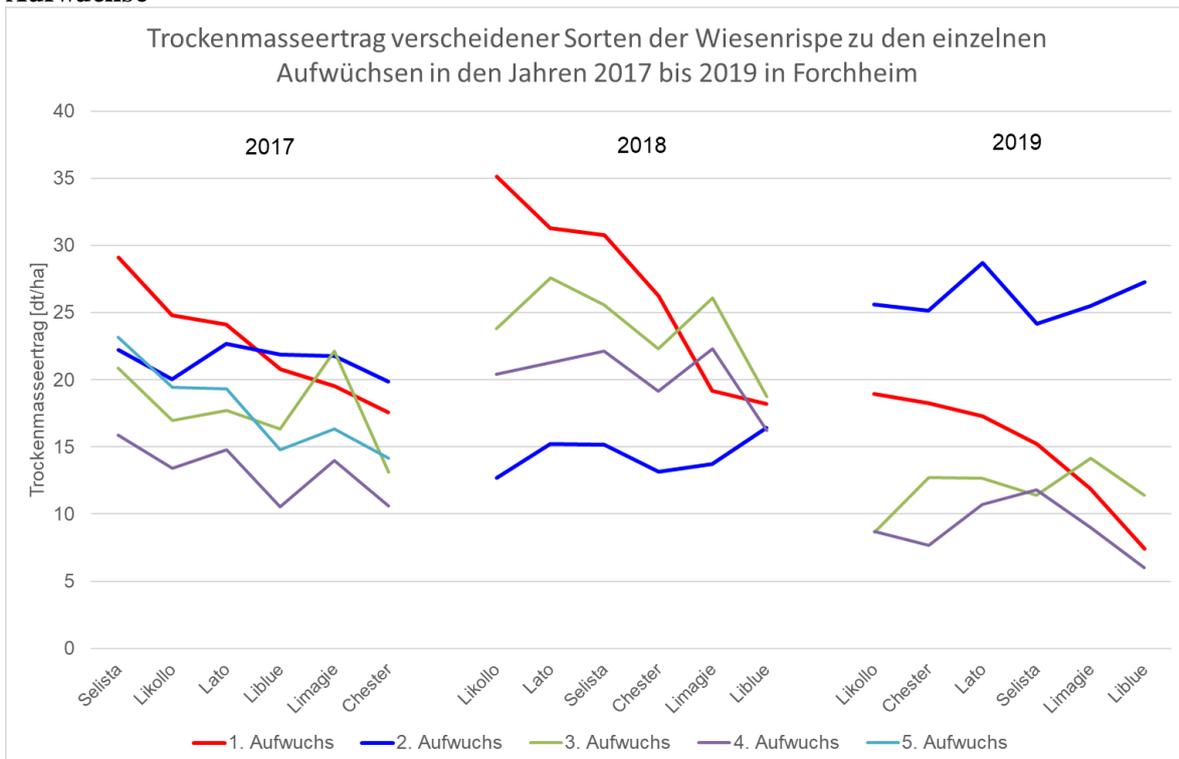


[zurück](#)

Ertrag



Aufwüchse



[zurück](#)